Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

sie durch geistliche zucht allain
verspart was vnd warchte ainer
vmbhanch vn den gates tempel
ze Jerusalem Vnd man wil das
es der vmbhanch sey gewesen
der sych von dem abra tail vnts
ze tail zerayllt da man vnsern
herrn martert vnd er den geist
lassen wolt/ Da dye rayne sad
maria zu dem engel sprach ge
schehe mir nach deinem warte
zu kunt was vnser herr vn von
leybe emphangen am valtamer
menschi mit sel vnd mit leibe
Wan wil auch das das geschehe
sey vn der achtzehenden kalend
des aprillen vnd da vierhalb
vnd dreyssigich Jar ergangen wa
ren da starb er des selben tags
an dem kreutz/ Chia ward vm
dem teufel betrogen vnd pracht
vns den trost/ Da wider warde
die rayne fund maria van dem
engel gegrusset vnd gelert vnd
pracht vns das ewig heil ¶ Der
engel sprach Gu vr valle gnade
Ja werlich vol aller gnaden
die die erst ist vnder allen weib
lichem geschlacht/ Sie die er
sam grab des raynen magtumbs
vnserm herrn opferte/ Das sie auch
verdiente mit raynem leben de
heiligen engel an ze schen vnd
mit vm he erkosen vnd auch den
gepar der aller gnaden erhaber
ist Wan sie gat mit newer lieb
auf ze hymel erhaben hat/ die auch
an alles vorpil weylichs sunde
maget vnd mutter ist vnd aller
warlt herrn geporn hat ¶ Es ssten
eher an dem awangely sie ward
betrubt vnd erschrecht van des
engels rede vnd gedacht/ was
grusses das ware/ Der wastumb
wundert sy sich des newen er
lens dis grusses ¶ Auch ward sie
der vmb betrubt das sy nicht
wste ob es nu hyn ware oder
nach kunftig Das yr der engl
gekundet het/ Er ist Zayne mag
de orden vnd gehort sy an das
sy gittern vnd sich fuerchtent wo
die mame zu vn gen vnd erstl
rechlich/ Den orden sullen auch
rayne weib an yn haben ¶ Zach
arias der erschumte Wan er zwey
ifalte da der engel mit yn redte
Hand maria erschumte nicht Wan
sie zu zweyvelte nicht/ oder es
gesprach das der engel mit yr
redte // Wann das sie fingte wie
es geschach Wan sie maches nicht
erkante vnd auch nicht erkennen
walte/ ¶ Der engel sprach zu vn
ser frawn der halig geist kupt
auf yn dich vnd der hochste kraft
vmbschatet dich/ Wan er mach
et mit seinem heiligen weichsl
das sy wurdig ward aller welt
erlser beslyzzen yn yrm mag
tileichen leib/ Da mag man yet
wedr natur des hulands bey
vesten Wann wo schate ist der
wurdet von dem liechte vnd den
leibe der an dem liechte stet/ Al
so machte die maget/ die am war
menschi Was die valtame gat
hat nicht vmb greyffen sunder
des abrysten krafft bestchatet sy
da das vnlesplich liecht der gat
hat menschlichen leib yn yr en
phieng ¶ Das sie al so machte gat
begreyffen vnd emphahen ¶ Nu
greyffen wir das awangely ab
wider an Evan. Luce primo

Vnd da der engel von
unser frawn gesch
den was da stundsand
Maria auf yn den selben

Luc. i